Bericht über die Stiftung Amrein-Troller, Gletschergarten Luzern

Autor(en): **Wyss, René**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **156 (1976)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

IX

Autres rapports

Weitere Berichte

Altri rapporti

Bericht über die Stiftung Amrein-Troller

Gletschergarten Luzern

1. Sitzungen

Der Stiftungsrat wickelte die Geschäfte des Gletschergartens im Rahmen zweier Sitzungen ab.

2. Museum / Oeffentlichkeitsdienst

Das Hauptinteresse galt der Neugestaltung des Museums sowie der Intensivierung der Werbung. Das Ziel der Vermittlung von Wissen auf populärwissenschaftliche Art wurde mit Sonderausstellungen, Pressebeiträgen sowie Radio- und Fernsehsendungen verfolgt. Sehr grosse Beachtung fand die von P. Muggler aufgebaute Sonderausstellung "Der Mensch von der Zeugung bis zum Tod". Als weitere Schau konnte der Gletschergarten seinen Besuchern "Leben und Wirken auf einem römischen Gutshof" anhand eindrücklicher Neufunde vor Augen führen. Ueber 100'000 Besucher haben von dieser vom Schweizerischen Landesmuseum geschaffenen Ausstellung Kenntnis genommen. Kurz vor Jahresabschluss wurde schliesslich eine dritte Sonderausstellung unter dem Titel "Urgeschichtlicher Passverkehr" (mit Tonbildschau) eröffnet, welche ihr Zustandekommen der Unterstützung des Archäologischen Dienstes des Kantons Graubünden, des Rätischen Museums Chur sowie des Schweizerischen Landesmuseums Zürich verdankt. - Der Besucher des Gletschergartens hat neuerdings die Möglichkeit, sich über das Naturdenkmal durch eine Tonbildschau (in drei

Sprachen) unterrichten zu lassen. - Für die permanente Ausstellung konnte ein Modell der Stadt Luzern um 1792 angekauft werden. - Für den Ausstellungsführer drängte sich eine dritte, veränderte Auflage in deutscher Sprache und eine zweite, veränderte Ausgabe in Englisch auf. - Alle auf eine Erhöhung der Besucherzahl hinzielenden Massnahmen haben ihren Widerhall in einem neuen Rekord von über 161'000 Eintritten gefunden. Dadurch wird die Stiftung in die Lage versetzt, weitere Investitionen in dringend nötige und aufwendige Renovationsarbeiten aller Art zu tätigen. Gleichlaufend wird die Neugestaltung der Ausstellung im Sinne einer gewissen Straffung einzelner Sammlungsgebiete und Setzung von Schwerpunkten weiterverfolgt.

3. Stiftungsbeiträge

Stiftungsbeiträge wurden wie folgt ausgerichtet: An die Veröffentlichung der Ergebnisse archäologischer Untersuchungen im Wauwilermoos je Fr. 3'000.-- für Ergolzwil 5 (bereits erschienen) und Schötz 7 (in Vorbereitung) sowie Fr. 4'000.-- an die Sonderausstellung "Urgeschichtlicher Passverkehr".

Der Präsident des Stiftungsrates und
Delegierte der SNG: Dr. René Wyss

54. Bericht des Kuratoriums der "Georges und Antoine Claraz - Schenkung instituta et curata Johannis Schinz professoris auspiciis" betreffend das Jahr 1975

1. Kuratorium

Prof. Dr. Emil Kuhn-Schnyder ist nach vieljähriger Zugehörigkeit zum Kuratorium, gleichzeitig mit der Uebergabe seines Amtes als Institutsvorsteher, zurückgetreten. Das während Jahrzehnten bezeugte Interesse der Claraz-Schenkung an